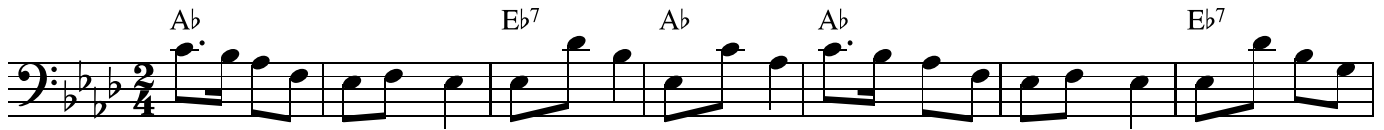


# Studio auf einer Reis

www.franzdorfer.com

Melodie: Richard Schäffer, 1845

Text: Gustav Weber, 1845



Stu-di-o auf ei-ner Reis, jupp-hei-di, jupp-hei-da, ganz fa-mos zu le-ben weiß, jupp-hei-di-hei



da. Im-mer fort durch Dick und Dünn schlen-dert er durchs Da-sein hin. Jupp-hei-di,



jupp-hei-da, jupp-hei-di fi-de - ral-la-la, jupp-hei-di, jupp-hei-da, jupp-hei-di-hei - da.

1. Hat der Studio auch kein Geld,  
ist er drum nicht schlecht bestellt;  
manches feiste Pfäfflein  
ladet ihn zum Frühstück ein.

3. Kehren wir ins Wirtshaus ein,  
trinken wir stets Bier statt Wein;  
alle Mäd'el für uns glüh'n,  
denn wir tragen schwarz, gold, grün.

4. Bairisch Bier und Leberwurst  
und ein Kind mit runder Brust  
und ein Glas Krambambuli,  
Donnerwetter, Paraplui.